

„Geburtstag zu Weihnachten“

Sprecher:

Heute feiert Gottes Sohn Geburtstag. Auch wenn für viele von uns hier in Deutschland Heiligabend der Höhepunkt von Weihnachten ist: Weihnachten beginnt eigentlich erst heute. Das Kind in der Krippe erblickt erst am 25. Dezember das Licht der Welt. Der 24. bildet da quasi nur den Auftakt. Und dann wird weiter gefeiert: vom Christfest heute bis zum Epiphaniastag am 6. Januar. Der 24. Dezember, also Heiligabend, ist der Vorabend des Christfestes. Und heute erst feiern Christen den Geburtstag Jesu. Für Christa Hanke, Pfarrerin aus Rudow, ist das schon immer so gewesen.

Christa Hanke

Bei uns zuhause wurde das Weihnachtsfest sehr traditionell gefeiert und meine Eltern haben das jedes Jahr wiederholt, das an Heiligabend oder zu Heiligabend, wir erstmal die Geschehnisse im Stall zu Bethlehem, die da ihren Gang nehmen, feiern und das quasi in der Nacht Jesus geboren wird und dass das eigentliche große Christfest, das Weihnachtsfest am 25.12. gefeiert wird. [...]

Sprecher:

Auch wenn bei uns die Geschenke bereits am 24. Dezember – Heiligabend – ausgepackt werden – in vielen Ländern ist das anders: Dort wird erst am 25. Dezember so richtig gefeiert und auch dann erst gibt es die Geschenke wie in Amerika zum Beispiel, wo sie am 1. Feiertag morgens zur Freude der Kinder in Strümpfen über dem Kamin baumeln. Aber wie macht man das, wenn am 25. Dezember nicht nur der Geburtstag von Jesus Christus gefeiert wird, sondern auch der eigene? Ich habe vom Kleinkind bis zur Rentnerin Menschen besucht, die am 25. Dezember Geburtstag haben. Zwei so große Feste an einem Tag – wie passt das zusammen?

Sprecher: Christine Ziemann aus Potsdam hat heute Geburtstag. Sie erzählt, wie das früher war für sie als Kind:

Frau Christine Ziemann

Ja, wann kommt der Geburtstagskuchen, wann kommen die Geschenke an so einem Tag?

Es wurde fleißig getrennt zwischen 24. Dezember, gab es Bescherung, [...] dann wurde die Nacht geschlafen und am nächsten Tag hab ich dann einen großen Geburtstagstisch bekommen. [...]

Sprecher:

Trotzdem: Die Trennung zwischen Weihnachten und Geburtstag ist nicht leicht, besonders dann nicht, wenn Gäste kommen – Christa, eine Rentnerin aus Potsdam, erinnert sich noch...

Christa G.,

Als ich Kind war, da war es so, das Wohnzimmer war verschlossen und dann läutete das Glöckchen und die Tür öffnete sich und da stand dieser wunderschöne Weihnachtsbaum [...] vor der Bescherung, meine Schwester und ich, wir beide trugen die Weihnachtsgeschichte vor, das war der Heilige Abend und dann gab es die Bescherung.

Und am nächsten Morgen kamen meine Eltern und sagten „Mein liebes Kind, alles Gute zum Geburtstag“ und dann kamen die Verwandten und dann wurde Geburtstag gefeiert, aber auch Weihnachten.

Musik: Stevie Wonder. „Happy Birthday! 1:10 min

Sprecher: Zu Weihnachten gehören Geschenke und zu einem Geburtstag ebenso. Wenn nun beides zusammenfällt, bekommt man dann mehr oder weniger? wollte ich von Mathias Barthel wissen, sein Sohn Ferdinand wird heute 2 Jahre alt.

Familie Barthel – Jana, Mathias und Sohn Ferdinand

Ja, mit den Geschenken, da ist das ja so ne Sache, weil ja die meisten Freunde und Verwandten, da war natürlich die erste Aussage oh, das arme Kind, dann kommt es ein bißchen kürzer, es ist immer die Frage, wie man da die Priorität halt setzt und wie wichtig dann letztendlich Geschenke sind (Kinderweinen im Hintergrund). Ich sage mal, Ferdinand ist ja per se eigentlich schon ein Geschenk für uns und ich denke, dass es ja nicht darum geht, möglichst viel, oder möglichst kostbare Geschenke zu bekommen, wenn Geburtstag ist, [...] vielleicht, das haben wir uns überlegt, vielleicht werden wir es so machen zukünftig, wenn er ein bißchen älter ist, auch wenn er mal später in der Schule ist und seine Kinder mal kommen, dass wir im Sommer, genau ein halbes Jahr später nochmal ein Gartenfest dann feiern [...] und sozusagen so einen Halbjahresgeburtstag zu feiern. Das ist so ein bißchen meine Idee.

Sprecher: Erin nachgeholt Geburtstag später im Sommer – eine Idee, die viele Eltern von „Christkindern“ haben. Bis am Ende kaum einer mehr weiß, wann eigentlich der richtige Geburtstag war... Bei Christa Hanke entschieden sich die Eltern anders:

Christa Hanke

Heiligabend war ein großes Familienfest —und ich habe auch Weihnachtsgeschenke bekommen und am 25.12. gab es dann für mich eine Extrabescherung morgens, da wurde dann auch „Viel Glück und viel Segen“ gesungen [...]

- **Musik „Viel Glück und viel Segen“ (mehrstimmige Version aus Youtube gezogen, aber ohne Urheberangabe) (16sec.)**

Sprecher: Heute ist der 25. Dezember, Christfest. der Geburtstag Jesu. Aber an diesem Tag sind auch Menschen wie Du und ich geboren. Sie tragen oft besondere Namen:

Christa G.

Eigentlich wollte man mich Birgit nennen, weil ich ja erst für Januar erwartet wurde, aber da ich ja an Weihnachten geboren war, hat man mich Christa getauft, Christa wie Christkind.

[...] meine Geschwister erzählen immer nachdem wir dann die Weihnachtsgeschichte gehört haben aus der Bibel, aus Lukas 2, haben die immer erzählt „und am nächsten Tag hat unser Vater angerufen aus dem Krankenhaus als wir gerade Michel von Löneberger angeguckt haben, ähm Michel in der Suppenschüssel, Ihr habt eine Schwester bekommen, die heißt Christa und die heißt Christa, weil sie am Christfest geboren wurde.“

Frau Christine Ziemann (und Sohn Paul)

[...] es stand außer Frage, dass ich nicht Kerstin oder Susanne oder Heike oder Irmgard heißen würde, sondern Christine – Lachen

- **Musik „Christ war born in Bethlehem“ (Crofts Family, aus Youtube gezogen) (1min 25sec.)**

Sprecher: Wer zum Christfest geboren wurde muss sich daran gewöhnen, immer an einem Feiertag Geburtstag zu haben. Für Erwachsene ganz angenehm, aber für ein Schulkind?

Christa Hanke

Also für ein Schulkind ist das Datum 25.12. als Geburtsdatum vielleicht nicht so ideal, weil man kann natürlich nicht ein normales Kinderfest feiern an Weihnachten, haben ja die meisten auch familiäre Verpflichtungen, da lädt man mal nicht einfach um 14 Uhr zum Topfschlagen ein [...]

[...]Ja, die anderen Kinder, die kamen nicht an Weihnachten, die kamen später, das wurde dann nachgefeiert.

Frau Christine Ziemann

Mein Geburtstag habe ich am 25. Dezember noch nie mit Freunden gefeiert, immer nur in Familie [...]

Frau Christine Ziemann (und Sohn Paul)

Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke, war das für mich nie was Besonderes, weil mein Geburtstag wurde ja nicht im Unterricht gefeiert, andere haben dann eine Kerze an ihren Platz gestellt bekommen, es wurde ein Geburtstagslied gesungen, vielleicht mal ein Geschenk des Lehrers, oder die Schülerinnen haben etwas mitgebracht [...] Bei mir ist das immer irgendwie untergegangen. Das war einfach dann schon wieder vergessen.

Sprecher: Für Christa Hanke wurde ihr Geburtstag dann doch wieder zu etwas Besonderem, als sie später Pfarrerin geworden ist und am 25. Dezember eben nicht „frei“ hatte, sondern Gottesdienste feiert. Denn auf einmal passierte Folgendes ...

Christa Hanke

[...] was ganz besonderes am 25. 12. Geburtstag zu haben und Pfarrerin zu sein und Gottesdienst zu feiern also in meinem Vikariat ist mir das zum aller ersten mal wirklich so eiskalt den Rücken runter gelaufen, die haben natürlich mitbekommen, ihre Vikarin hat am 25.12. Geburtstag und nach dem Segen, den ich gesprochen habe, kam ganz traditionell ein Orgelnachspiel und dann ist der Chor aufgestanden in der Kirche und hat mir dann viel Glück und viel Segen gesungen und Lobe den Herren und das ist, wer hat das schon und am Ausgang haben mir natürlich alle gratuliert und wer kann das schon sagen, dass er vor 11 Uhr morgens irgendwie 80 Gratulanten die Hände geschüttelt hat also mit der Berufswahl bin ich glaube ich ganz gut mit dem Geburtstag jetzt weggekommen.

Sprecher: Übrigens: Allen Geburtstagskinder an diesem Tag, die vielleicht noch nicht 80 Gratulanten hatten, sei an dieser Stelle herzlich gratuliert. In Psalm 118 heißt es: Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. Und dazu passt dieses Lied.

→ Musik „Happy“ von Farrell Williams (Länge max. 1:23)

Sprecher: Das war Happy, gespielt für alle Glückskinder, die heute – Weihnachten - Geburtstag haben. Einige von ihnen kamen in dieser Sendung bereits zu Wort. Es ist nicht immer einfach, wenn der eigene Ehrentag mit Weihnachten zusammenfällt. Dabei passen Weihnachten und Geburtstag auch wieder ganz wunderbar zusammen. Denn plötzlich erleben Eltern die Weihnachtsgeschichte noch einmal ganz anders – und vor allem: intensiver. So wie Jana Barthel, die Mutter von Ferdinand, der heute zwei Jahre alt wird:

Familie Barthel – Jana, Mathias und Sohn Ferdinand

Jana

Die Bedeutung der Weihnachtsgeschichte ist jetzt anders geworden, ja, weil einfach ich das nachempfinden kann und ähm da es ja so auch schwierig war und eigentlich den ganzen Tag 25. dauerte (Kinderweinen im Hintergrund) war das auch ähm, sozusagen schwierige Geburt, aber die am Ende sehr belohnt wurde mit Ferdinand (Kind: Mabuuu) und daher können wir nur dankbar sein, dass er gesund ist und ein tolles Kind geworden ist.

Sprecher: Dass dieser 25. Dezember für die Familie Barthel nun ein Datum von besonderer Bedeutung ist, hat noch einen weiteren Grund, erzählt Mathias, der Vater von Ferdinand, der heute Geburtstag hat und zwei Jahre alt wird.

Familie Barthel – Jana, Mathias und Sohn Ferdinand

Mathias

Ja, es gibt auch eine starke Verbindung in der Familie zu diesem Weihnachtstag, ähm, unsere Großmutter, die ist am 25. verstorben bei meinen Eltern, vor, es ist jetzt inzwischen 10 Jahre fast her, das Ferdinand ausgerechnet an diesem Tag dann geboren worden ist, wo sich dann der Kreislauf eigentlich irgendwie wieder geschlossen hat ist auch schon ein beachtlicher Tag und da denkt man dann, da kommt man schonmal ein bißchen ins Grübeln und ähm spürt dann vielleicht einmal die Nähe Gottes in solchen Momenten weil, ich hab Probleme, da zu denken, dass das irgendwie ein Zufall ist, also, irgendwie ist das vielleicht einfach alles ein bißchen Gott gegeben.

Sprecher: Wir feiern heute Weihnachten, die Geburt Jesu. Ein Fest, das sich viele Geburtstagskinder mit ihm teilen. Sie feiern heute einen besonderen Geburtstag. Nicht nur wegen des Datums, sondern weil jedes Leben besonders ist:

Christa Hanke

dass man nicht alleine ist, dass Gott bei einem ist, das spüre ich an meinem Geburtstag sehr, dass er mich auch beschenkt mit Menschen, die trotz dem Verlust auch meiner Eltern, die ja vor 20 Jahren gestorben sind, dass er mich da mit Menschen beschenkt, die an mich denken an dem Tag, die mir eine Karte schreiben oder mir auf den Anrufbeantworter sprechen, auch ein paar Tage später, ich nehm's da nicht so genau, das sehe ich als Segen an und als Gesegnet sein, ganz besonders an einem Geburtstag.

→ Musik „Celebration“ von Kool and the Gang (1min 14 sec)